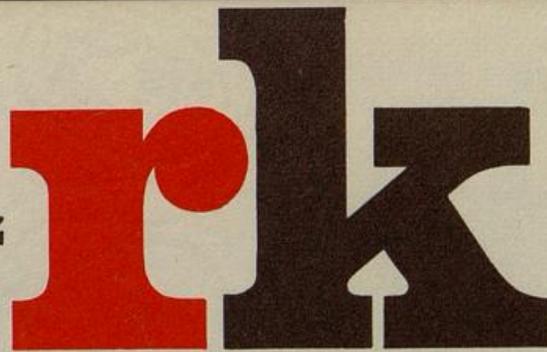


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Dienstag, 13. Oktober 1981

Blatt 2638

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Bereits über FS

ausgesendet: Amerikanische Gouverneure in Wien
(grau)

Kommunal: Jungbürgerfeiern: Beginn diese Woche
(rosa) Neuer Flächenwidmungsplan für den "Heuberg"
FPö: 50 Millionen "Geschenk" an Rinter AG
Neuer Fernwärmepreis in Wien

Lokal: Stadthalle: Gratis-Konzert mit Rainhard Fendrich
(orange)

Kultur: Wien im Frühmittelalter
(gelb)

Nur

über FS: 13.10. PKW stürzte von Brücke auf Westbahngleise

.....
Bereits am 12. Oktober 1981 über Fernschreiber ausgesendet
.....

Amerikanische Gouverneure in Wien

=++++

11 Wien, 12.10. (RK-KOMMUNAL) Im Rahmen eines einwöchigen
österreich-Aufenthaltes besuchten die Gouverneure von drei
US-Bundesstaaten - Brendan T. BYRNE aus New Jersey, Bruce KING aus
New Mexico und George NIGH aus Oklahoma - am Montag das Wiener
Rathaus und trafen zu Gesprächen mit Verkehrsstadtrat Ing. Fritz
HOFMANN und Finanzstadtrat Hans MAYR zusammen. Im Mittelpunkt des
Interesses der amerikanischen Gäste standen Fragen der
Wirtschaftspolitik und der Finanzverwaltung sowie Verkehrsprobleme.
Auf dem Programm des Wien-Besuches stand auch eine Stadtrundfahrt
mit der Besichtigung von kommunalen Einrichtungen des modernen Wien.
(Schluß) ger/bs

NNNN

Wien im Frühmittelalter

Utl.: Ausstellung des Stadt- und Landesarchivs

=++++

2 #Wien, 13.10. (RK-KULTUR) Das Wiener Stadt- und Landesarchiv zeigt in den Monaten Oktober und November die Ausstellung "Wien im Frühmittelalter, Legende und Wahrheit". Die Schau wird aus Anlaß der 1100. Wiederkehr der ersten mittelalterlichen Erwähnung Wiens in einer im Stift Admont aufbewahrten Handschrift gezeigt. #

Die Ausstellung prüft die immer wieder kolportierte legendenhafte Frühgeschichte Wiens auf ihren Wahrheitsgehalt. Ausgehend vom Zusammenbruch der römischen Verwaltung am Ende des 5. Jahrhunderts, wird mit Karten, Urkunden und Grabungsfunden (Awaren, Germanen) die früh- und hochmittelalterliche Besiedlung des Wiener Gebiets dokumentiert. Im Vordergrund steht eine übersichtliche Information über die in den letzten Jahren gewonnenen Erkenntnisse zur Geschichte Wiens im Zeitraum von 500 bis 1137.

Die Ausstellung ist von Montag bis Freitag von 9 bis 15.30 Uhr auf dem Gang vor dem Archiv zu sehen. (Schluß) gab/gg

NNNN

Gratis-Konzert mit Rainhard Fendrich in der Stadthalle

=++++

3 #Wien, 13.10. (RK-LOKAL) Ein Konzert zu Null-Tarif mit Songstar Rainhard FENDRICH ("Strada del sole") findet am 29. Oktober, um 19.30 Uhr, in der Halle B in der Wiener Stadthalle statt. Mit diesem Konzert erfüllt Bürgermeister Leopold GRATZ ein Versprechen, das er den Besuchern des "Tages der offenen Tür" am 19. September gegeben hatte, als der angekündigte Auftritt FENDRICHS nicht zustande gekommen war. #

Jeder FENDRICH-Fan, der am "Tag der offenen Tür" vergeblich auf seinen Liebling gewartet hat, ist eingeladen, am 24. Oktober, um 14 Uhr, in die Schmidthalle des Rathauses zu kommen. Wenn er drei Fragen beantworten kann, die mit den angekündigten und dann abgesagten Auftritt FENDRICHS im Rathaus zusammenhängen, erhält er eine Freikarte. Die restlichen Freikarten werden am 25. Oktober ab 10 Uhr in der Schmidthalle des Rathauses abgegeben. (Schluß) sch/bs

NNNN

Jungbürgerfeiern: Beginn diese Woche

=++++

4 Wien, 13.10. (RK-KOMMUNAL) Donnerstag beginnen die diesjährigen Jungbürgerfeiern mit einer Vorstellung des Musicals "Der Mann von La Mancha" im Theater an der Wien. Die insgesamt 18.000 Jungbürger (heuer ist der Jahrgang 1961 an der Reihe, seinen "politischen Geburtstag" zu begehen) hatten heuer die Wahl zwischen dem Besuch eines Orchesterkonzertes, einem Besuch im Theater an der Wien und dem traditionellen Jungbürgerball.

Mehr als die Hälfte der Jungbürger nahm die Einladung der Stadt Wien an. 1.000 Jungbürger werden am 24. Oktober im Großen Musikvereinssaal ein Konzert der Wiener Symphoniker mit Werken von Beethoven und Alban Berg besuchen. Dirigent und Solist wird Christoph Eschenbach sein. 6.000 entschieden sich für den "Mann von La Mancha", 3.000 haben sich für den Jungbürgerball angemeldet, der am 13. November in den Sofiensälen stattfinden wird.

Die Jungbürgerfeiern, die vom Landesjugendreferat organisiert werden, sollen den Jungwählern bewußt machen, daß für sie nun ein neuer Lebensabschnitt beginnt, der Rechte aber auch Pflichten mit sich bringt. Jeder der 18.000 Jungbürger erhält von der Stadt Wien, auch wenn er an keiner Jungbürgerfeier teilnimmt, ein Jungbürgerbuch, das den Titel "Damals war ich 19" trägt. (Schluß) emw/gg

NNNN

Neuer Flächenwidmungsplan für den "Heuberg"

Utl.: 1. Wiener Stadtteilplanung vor dem Abschluß

=++++

5 #Wien, 13.10. (RK-KOMMUNAL) Ein neuer Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für einen Teil des 17. Bezirks, den sogenannten "Heuberg" ist nun im Entwurf fertiggestellt. Damit steht die erste Stadtteilplanung Wiens kurz vor dem Abschluß. Wesentlichstes Merkmal: Beteiligung der Bevölkerung an den Planungen bereits von einem sehr frühen Zeitpunkt an, weitestgehende Einbeziehung der Wünsche, ständiger Kontakt mit den Bewohnern des Gebiets. Voraussichtlich noch im heurigen Jahr wird sich der Gemeinderat mit dem neuen Plan auseinandersetzen. #

Der Planentwurf (Plannummer 5683) liegt vom 15. Oktober bis 12. November während der Amtsstunden Montag bis Freitag zwischen 7.30 und 15.30 Uhr in der Magistratsabteilung 21, Wien 1, Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Zimmer 413, zur öffentlichen Einsicht auf. Zusätzlich steht vom 20. Oktober bis 12. November ein Mitarbeiter der MA 21 in den Räumen der Bezirksvorstehung Hernals, 17, Elterleinplatz 14, für ergänzende Auskünfte zur Verfügung, und zwar jeweils Dienstag zwischen 8 und 12 Uhr und Donnerstag zwischen 14 und 18 Uhr. (Schluß) and/bs

NNNN

FPÖ: 50 Millionen "Geschenk" an Rinter AG

=++++

6 Wien, 13.10. (RK-KOMMUNAL) Der Klubobmann der FPÖ im Wiener Rathaus, GR Dr. Erwin HIRNSCHALL, kritisierte Dienstag in einem Pressegespräch, daß die Stadt Wien derzeit nur 200 Tonnen Müll pro Tag an die neue Müllverwertungsanlage der Firma Rinter liefert. Nach dem Vertrag müßte die Firma Rinter mehr als 1.000 Tonnen pro Tag abnehmen. Durch die geringe Anlieferung und Verarbeitung errechnet sich für heuer ein Verarbeitungspreis von fast 3.000 Schilling pro Tonne Müll. Hirnschall bezeichnete es als völlig abwegig, daß die Stadt Wien derartige Fantasiepreise offensichtlich widerstandslos akzeptiert. Das "kostspielige Fehlverhalten" der Stadt Wien wird allein für das zweite Halbjahr 1981 mehr als 50 Millionen an Steuergeldern kosten. Sollten diese Kosten bei der nächsten Erhöhung des Mülltarifes auf die Wiener Steuerzahler überwältzt werden, wird die FPÖ entschieden dagegen auftreten. (Schluß) sei/pa

NNNN

Neuer Fernwärmepreis in Wien

=++++

7 #Wien, 13.10. (RK-KOMMUNAL) Mit Bescheid des Bundesministeriums für Handel, Gewerbe und Industrie werden die Verkaufspreise für Fernwärme der Heizbetriebe Wien Ges.m.b.H. ab 12. Oktober 1981 wie folgt neu festgesetzt:

- a) für Lieferungen an Abnehmer, mit denen ein Grundpreis vereinbart ist: Grundpreis 3,50 S je Quadratmeter und Monat (bisher 3,20 S) Arbeitspreis 428 S je MWh (bisher 387,59 S)
- b) für Lieferungen an Abnehmer, mit denen ein Grundpreis nicht vereinbart ist: 676,72 S je MWh (bisher 615,20 S).

Die angeführten Preise sind Nettopreise, dazu kommen noch 13 Prozent Umsatzsteuer. #

Die Erhöhung des Fernwärmepreises beträgt 10 Prozent.

Bei der letzten Preiskorrektur am 10. März 1981 war - wie damals auch angeführt - die Ölpreiserhöhung vom 26. Februar 1981, die im Durchschnitt 14,2 Prozent betrug, nicht berücksichtigt. Am 10. Juli 1981 trat abermals eine Ölpreiserhöhung ein, die rund 4,5 Prozent betrug. Diese enormen Belastungen zwangen die Heizbetriebe Wien zu einem neuen Preisantrag.

Ein Heizkostenvergleich verschiedener Energieträger zeigt, daß Fernwärme immer noch zu den billigsten Heizungsarten zählt. Das beweist auch die Tabelle der durchschnittlichen Kosten pro Megawattstunde bei einer 80 Quadratmeter großen Wohnung:

	S/MWh	Prozent
Elektrotagstrom	1.431	187,1
Heizöl "extra leicht" frei Wohnung	1.000	130,7
Anthrazit-Eierbriketts	845	110,5
Nachtstrom inkl. anteiligem Grundpreis	880	115,0
Heizöl "extra leicht" ab Tankstelle	867	113,3
Erdgas Haushalt inkl. Zählergebühr	873	114,1
Koks	754	98,6
Steinkohle Nuss 1 50/80	689	90,1
Steinkohle Nuss 2 30/50	796	104,1
Fernwärme laut Preisbescheid 12.10.1981	765	100,0
(Schluß) wabvg/ap		